



2006

1. Vorstand

Martin Gesk

Vogelsangstraße 17

72119 Ammerbuch

0 70 73 / 37 85 (p)

0 70 71 / 400 700 (g)

martin.gesk@gmx.de

Berichte zur Jahreshauptversammlung am 20. April 2007

Liebe Vereinsmitglieder und Freunde des TGV,

zum Ende eines ereignisreichen Vereinsjahr ist es wie immer Zeit, die Ereignisse nochmals Revue passieren zu lassen, auf der Hauptversammlung darüber zu berichten, Rechenschaft abzulegen und Kritik, Lob und Anregungen entgegen zu nehmen.

Die gesammelten Berichte über die Aktivitäten unserer 3 Abteilungen - Gesang, Handball und Turnen - findet ihr in den angehängten schriftlichen Jahresberichten. Deshalb an dieser Stelle nur ein paar Schlaglichter :

Der TGV - Männerchor befindet sich, von der musikalischen Seite her gesehen, weiterhin im Aufwind. Für dieses Jahr ist nicht nur ein interessanter Liederabend zu einem interessanten Themenkreis angesagt - „Wein, Wein und Gesang“, am 3. Juni im Sportheim - sondern auch ein kleines gemeinsames Konzert von Männerchor und den Kindern der Wolfsbergschule. Dieses so genannte „Modellkonzert“, im Rahmen der vom Innenministerium über den Schwäbischen Sängerbund geförderten Kooperation Schule – Verein, wird am 29. April in der Wolfsbergschule stattfinden. Auf der personellen Seite hat sich der Aufwind der vergangenen Jahre leider im letzten Jahr nicht fortgesetzt. Da könnte der Chor durchaus noch ein paar „Neusänger“ vertragen.

Den sportlichen Höhepunkt setzten, mal wieder, unsere SG – Handball -Frauen, die mit dem Meistertitel in der Nordstaffel der Württemberg-Liga den größten Erfolg unserer Handball-Vereinsgeschichte erringen konnten. Ob wir auch noch den Aufstieg in die Baden-Württembergische Oberliga feiern dürfen wird sich in den beiden Relegationsspielen gegen die SG Schorndorf, am Sonntag, den 22. April um 17.00 Uhr in Nebringen und am Samstag, den 28. April in Schorndorf, herausstellen. Vor allem beim Hinspiel in Nebringen hoffen wir auf die motivierende Unterstützung vieler Reustner Zuschauer.

Im Hinblick auf die sportliche Zukunft des Vereins freut es mich sehr, dass auch im Jugendbereich nicht nur Erfolge, sondern auch Meisterschaften gefeiert werden konnten. So wurde die weibliche B-Jugend ungeschlagener Meister der Kreisliga A und die männl. E-Jugend, mit nur 3 abgegebenen Punkten, Meister der Bezirksliga. Gegen unsere Jüngsten hatten dabei so renommierte Vereine wie den VfL Pfullingen und die JSG Neuhausen-Metzingen das Nachsehen !

Minihandball und Turngruppen haben sich, nicht zuletzt durch das große Engagement und die gute Ausbildung ihrer Übungsleiterinnen, erneut vergrößert. Zeitweise mussten sogar Aufnahmestops dafür sorgen, dass die Gruppengrößen nicht die Kapazitäten von Turnhalle und Übungsleiterinnen übersteigen.

Mit den 3 weiteren Gymnastikgruppen „Rückengymnastik“, „Tanz“ und „Gymnastik mit Musik“ bietet der TGV auch den etwas älteren durchaus attraktive und fachlich kompetent angeleitete Kurse an. – Gerne würde ich das Jedermanns – Sportangebot im TGV noch weiter ausbauen. Wer Anregungen, Ideen oder gar Interessenten für neue Angebote in dieser Richtung hat darf sich damit gerne bei mir melden.

Der Bau des Spielplatzes wurde bereits im vergangenen Mai, mit der Eröffnung und Übergabe an die Gemeinde erfolgreich abgeschlossen – und er hat unserem TGV nicht nur in Ammerbuch, sondern auch im weiteren Umkreis große Anerkennung eingebracht.

Zusammen mit dem Spielplatz wurde auch das restliche Spiel- und Sportgelände, mit dem Bolzplatz, dem Basketball-Board und der neuen Skaterfläche, fertiggestellt. Nach dem Turnier konnten wir dann auch noch, früher als erwartet, die Grill- und Geschirrhütte in Betrieb nehmen.

Damit steht uns und natürlich besonders unseren Vereins-Jugendlichen ein attraktives Gelände zum zusammen Sport treiben und zum gemeinschaftlichen Erleben zur Verfügung. Wir hoffen, dass wir unserem Nachwuchs damit nicht nur eine größere Identifikation mit dem TGV beschern, sondern dass uns aus solchen Bindungen auch die Vereinsmitarbeiter der Zukunft erwachsen.

Trotz der großen Eigenleistungen musste in die Bauprojekte natürlich auch einiges Geld gesteckt werden. Um die Vereinsfinanzen nicht über Gebühr zu belasten sind deshalb für die nächster Zeit erst mal keine weiteren Aktivitäten in dieser Richtung geplant.

Zum Schluss dieses kurzen Berichts möchte ich mich bei allen Mitgliedern und Freunden des TGV, die dem Verein das Jahr über bei all seinen vielfältigen Aktivitäten arbeitend, unterstützend oder helfend zur Seite gestanden sind ganz herzlich bedanken. Ein ebenso herzlicher Dank gilt unseren Gönnern und Sponsoren ohne deren Engagement vieles nicht zu erreichen gewesen wäre.

Um auch weiterhin alle unsere Aufgaben, Pflichten und Träume erfüllen zu können möchte ich uns alle dazu ermuntern, dem TGV die Treue zu halten und uns als verantwortlichen Bestandteil des Vereins zu fühlen.

Euer Vorstand



Martin Gesk



Termine 2007

Fr. 20. April

TGV Hauptversammlung
20.00 Uhr im Sportheim

So. 29. April

Modellkonzert im Rahmen der
Koperation Schule + Verein
Wolfsbergschule Reusten

Do. 17. Mai

Handball - Dorfturnier
Sportgelände Kirchberg

So. 03. Juni

Vereinswanderung
9.00 Uhr Abmarsch Rathaus

Fr. 15. - So. 17. Juni

Freitag, 15. Juni
Samstag, 16. Juni

Liederabend zum Thema
„Wein, Weib und Gesang“
19.00 Uhr im Sportheim

Sa. 23. - So. 24. Juni

Turnier Aktive / AH
Sportgelände Kirchberg
Oldies mit „Gentlemen Jack“
Liverock mit „Mystery“

Sa. 07. - So. 08. Juli

Turnier Jugend
Sportgelände Kirchberg

Sa. 05. Januar 2008

**Straßenfest der
Reustner Vereine**
Sommergasse Reusten

Winterfeier
Sportheim



Überblick über die Aktivitäten im Vereinsjahr 2006/2007

Neben den in separaten Berichten genauer beschriebenen Aktivitäten der Abteilungen Gesang, Turnen und Handball wurden vom TGV weitere Veranstaltungen und Einsätze organisiert, angeboten und durchgeführt:

Mit der Hauptversammlung am 28.04.06 begann das neue Vereinsjahr.

Die offizielle Spielplatzeinweihung war am 13.Mai.

Am 14.05.05 spielten auf dem Kirchberg 6 Mannschaften um den traditionellen Dorfpokal.

Am 25.05.06 trafen sich wieder aktive und passive Mitglieder zur Himmelfahrts-Vereinswanderung.

An 2 Wochenenden im Juni spielten wieder weit mehr als 100 Mannschaften auf unserem Sportgelände bei unserem großen Handballturnier. Dank der routinierten Organisation und der vielen Helfern aller Vereinsabteilungen war auch dieses Ereignis ein großer Erfolg.

Die TGV-Hocketse in der Sommergasse fand am ersten Augustwochenende statt.

Zur Winterfeier am 05.Januar hatte man Künstler des Theatersports eingeladen, die zusammen mit dem Männerchor den Abend gestalteten.

Übers Jahr verteilt sammelte der TGV an 10 Samstagen das Altpapier der Reustener Haushalte und Gewerbebetriebe. In diesem Zusammenhang sei besonders den immer wieder mithelfenden Jugendlichen, den Schlepperfahrern und für die Bereitstellung der Fahrzeuge herzlichst gedankt.

Martin Hörrmann
Schriftführer



Berichte

Zur Jahreshauptversammlung am 20. April 2007

Abteilung Handball

Hannelore Häfele
Altinger Str. 23
72119 Ammerbuch
hannelore.haefele@t-online.de

Liebe Vereinsmitglieder des TGV,

eine spannende und ereignisreiche Hallenrunde 2006/2007 ist für die SG Nebringen/Reusten in der Woche vor Ostern zu Ende gegangen, zumindest für die meisten von uns. 2 Mannschaften – Frauen1 und Männer2 - müssen noch nachsitzen und spielen um den Klassenaufstieg und um den Klassenerhalt. Drücken wir beiden Teams die Daumen.

Für die M1 ist die Runde glücklich ausgegangen. Aufgrund zahlreicher verletzungsbedingter Ausfälle wurden Oldies reaktiviert, Spieler aus der 2. geholt, ein munteres Hin- und Herwechseln innerhalb der Männermannschaften mit einem guten Ausgang. Starke Spiele haben wir gesehen, wiederum wurden Spiele ganz knapp verloren, ein weiteres Bezirksligajahr ist gesichert.

Bei den F1 stand eine „Verjüngungskur“ an, auf erfahrene Spielerinnen musste verzichtet werden, bedingt durch Vereinswechsel, Nachwuchsfreuden, Karriereende, oder Wechsel in die F2. Aber auch hier hat sich gezeigt, unsere Jungen, wenn sie sich was zutrauen, können ganz gut mithalten. Über die ganze Runde spürte man den Kampfgeist der Frauen und wie sie damit Spiele hinbiegen konnten - Respekt!

Details und wie es den Mannschaften in der Saison ergangen ist, erfahren Sie aus den anhängenden Berichten.

Dank der vielen engagierten Jugendtrainer war es uns möglich, mit 11 Jugendmannschaften und 2 Mini-Mannschaften in die Runde zu gehen. Die SG bietet somit ca. 130 Jugendlichen die Möglichkeit, das Handballspiel zu erlernen, sich zu üben in Koordination, Ausdauer, sportliche und auch persönliche Weiterentwicklung zu erfahren, in der Gemeinschaft das Thema Sieg oder Niederlage gemeinsam zu erleben. Unser Ziel, jede Altersklasse zum Spielbetrieb anzumelden, erreichen wir nicht immer, aber wir arbeiten verstärkt daran. Und damit wir dieses Ziel erreichen, bedarf es noch mehr Bereitschaft der Mitglieder, z.B. ins Traineramt einzusteigen. Erfahrung und Wissen weiterzugeben, Engagement für andere zeigen, den eigenen Blickwinkel erweitern, Sichtweisen immer wieder zu überprüfen, Spaß haben mit Jugendlichen, die Vieles hinterfragen, nicht einfach nur hinnehmen, dadurch für sich die Chance haben, immer wieder den eigenen Standpunkt zu hinterfragen – gelebtes Leben.

Aber nicht nur Trainer brauchen wir. Um einen geordneten Spielbetrieb zu spielen, bedarf es einer großen Zahl von Schiedsrichtern. Dank Schiri-Obmann Ingolf Weimer klappt es bei uns sehr gut. Das zeigt sich auch in der Anmeldung zum Schiri-Neulings-Kurs. Mit Alex Harm, Anett Hagenlocher, Benjamin Viertel, Christian Henne, Sandra Kalpakidis aus der B-Jugend, mit Jens Hipp und Melanie Schittenhelm (benötigen den Kurs für die C-Lizenz) sind wir in diesem Jahr sehr gut vertreten.

Weiterhin besteht die Möglichkeit, Kurse für Interessierte am Kinder-, Jugendhandball und im Minibereich zu besuchen. Der Verein unterstützt diese Fortbildungen.

Um diesen Spielbetrieb, ca. 90 Handballer im Aktiven- und ca. 130 im Jugendbereich, kreativ und innovativ zu verwalten, Bestehendes zu erhalten, neue Ideen umzusetzen und lebendig zu gestalten, braucht jede Menge interessierter Menschen. Erwachsene, Jugendliche, Passive, Aktive, Zuschauer, Sponsoren, Spieler und Spielerinnen, Trainer/Betreuer, Eltern, Fans, Freunde und Freundinnen und viele andere mehr. Jeder ist ein Rad im Getriebe, alles hängt zusammen und hält das Geschehen am Laufen.

In diesem Sinne hoffe ich, dass Ihr den Handball im TGV Reusten weiterhin unterstützt, uns das Gefühl vermittelt, jederzeit und gerne für Rat und Tat zur Verfügung zu stehen.

Hannelore Häfele
Abteilung Handball

Carola Bahlinger
Jugendleiterin

Jens Weimer
Jugendsprecher

Bericht Männer I Saison 2006/2007

Ein guter Schluss zielt alles...

Im zweiten Jahr in der Bezirksliga wurde der 1. Männermannschaft recht schnell aufgezeigt, wo es lang gehen wird. Mit 0:10 Punkten stand man nach 5 Spieltagen am Tabellenende. Auch nach dem ersten Sieg wollte man nicht so recht aus den Startlöchern kommen. Zwar konnten die Heimspiele zumeist gewonnen werden, allerdings dauerte es bis in das neue Jahr hinein, ehe die ersten Auswärtspunkte unter Dach und Fach waren. Dies lag natürlich einerseits an den vielen Verletzungen, die man in dieser Saison verkraften musste, andererseits aber auch an der oft mangelnden Trainingsbeteiligung. Doch die Rückrunde entschädigte viele Fans und auch die Mannschaft für eine verkorkste Hinrunde. Mit sensationellen Siegen gegen Böblingen (2.) und Magstadt (3.) wurde der Weg in die richtige Richtung eingeschlagen. Mit einem 29:29 Unentschieden in Herrenberg und einem überlegenen Sieg zuhause gegen Pfullingen 2, konnte man das rettende Ufer noch erreichen.

In der Saison 2006/2007 spielten für die 1. Mannschaft:

Jürgen Gauss, Robin Sommer und Steffen Dold (Tor), Frank Sautter, Michael Gauß, Martin Egeler, Stefan Klett, Johannes Eberle, Sebastian Eberle, Benjamin Weimer, Florian Weimer, Jens Weimer, Marco Schumacher, Marco Baudermann, Tobias Horrer, Simon Schneckenberger, Bruno Gally, Benjamin Viertel, Moritz Baumgärtner und mit einem Einsatz Georg Lorch.

Bericht Männer 2

Aufgrund des Trainermangels erklärte sich Michael Gauß nach den ersten Spielen dazu bereit, der zweiten Männermannschaft einmal in der Woche ein Training anzubieten und bei den Spielen die Leitung zu übernehmen. Dass die Runde nicht unbedingt zu einer Zittersaison hätte werden müssen, zeigte die Mannschaft vor allem dann, wenn sie mit genügend Spielern zu den Spielen antrat. So reichte es im Endeffekt mit 11:25 Punkten und 402:446 Toren zum 8. Platz, der eventuell noch ein Relegationsplatz ist.

Für die kommende Runde wäre es für die jungen Spieler wichtig, dass sich die älteren noch etwas mehr dazu bereit erklären würden die Mannschaft zu unterstützen. So dass sie langsam an Spielentscheidende Positionen herangeführt werden können.

Es spielten: Robin Sommer, Lutz Bühler, Marco Baudermann, Tobias Horrer, Tobias Neumann, Jens Weimer, Christian Henne, Daniel Gauss, Matthias Gauss, Torben Schuster, Jürgen Böckle, Uli Klein, Manuel Haag, Stefan Klett, Steffen Dold, Daniel Heckel, Gerd Schöttke.

Saison 2006/2007

Männer 3. Mannschaft

HABE FERTIG....

Nach einer durchwachsenen Runde einigen Ausfällen, Terminschwierigkeiten und Spielverlegungen haben wir die Saison leider mit einer Niederlage abgeschlossen. Man musste auch teilweise feststellen, dass Man(n) einfach nicht mehr der Jüngste ist und die Blessuren immer mehr werden. Nach nur drei Siegen wurde die Runde am 01.04.07 beendet. Für einige Spieler vermutlich für immer. Für die kommende Saison ist keine 3. Männermannschaft mehr geplant. Irgendwann ist eben Schluss.

Im Juli 06 wurde, wie fast schon traditionell, bei herrlichem und heissem Wetter eine Motorradausfahrt in die Vogesen gemacht. Diesmal waren wir allerdings nur vier Biker.

Skifahren? , klar Skigefahren wurde natürlich auch. Ende Februar 07 war es dann so weit. Es wurde mal wieder die Piste und Hütte in Tschagguns unsicher gemacht. Fünf Tage und vier Nächte haben wir uns „selbst“ versorgt. Drei-Sterne Koch Rudi hatte immer ein lockerer Kochlöffel und zauberte selbst aus wenigen Zutaten ein Gourmet-Menü.

Es spielten: Norbert, Pascal, Holle, Lolo, Raini, Gerle, Märde, Eugen, Ingolf, Radda, Ginne, Thomas, Christoph, Winni, Mario, Tobias, Ralf.

Bericht Männer - Senioren über 50

Auch in der vergangenen Hallenrunde 2006/2007 hat der TGV Reusten wieder eine Mannschaft Männer Senioren über 50 gemeldet. Diese Mannschaft bestand zum Großteil aus Spielern der TSG Tübingen, mit welcher die Senioren seit vielen Jahren eine bewährte Spielergemeinschaft gebildet haben. In den letzten zwei Jahren spielten aus Reusten lediglich Erich Sautter und Paul Gauss noch mit. In der vergangenen Hallenrunde jedoch zeigte sich, dass aus Tübingen immer weniger Spieler bereit sind, eine Hallenrunde zu absolvieren, so mussten am letzten Spieltag in Calw Dieter Hörmann reaktiviert werden und Martin Hörmann als noch nicht 50-Jähriger mit einspringen. Aus diesem Anlass sehen sich die noch verbliebenden Spieler nicht in der Lage, zukünftig eine Hallenrunde zu spielen. Damit dürfte der 1. April 2007 das letzte Punktspiel von Erich Sautter und Paul Gauss gewesen sein, welche fast 20 Jahre zusammen mit den Tübingern eine SG gebildet haben. Das Training der SG wird jedoch in bewährter Weise Mittwoch abends 20 Uhr in der Halle im Philosophenweg in Tübingen fortgeführt. Nachwuchsspieler ab 40 Jahre sind gerne willkommen.

Paul Gauss

Jugendbericht 2006

Das Jahr 2006 war für den Jugendbereich der SG Nebringen/ Reusten ein durchaus erfolgreiches. Zwar konnte man in den vergangenen Hallenrunde 2005/2006 mit der männlichen A- Jugend „nur“ einen Meister stellen, aber alle Mannschaften zeigten ein uns andere Mal was sie bereits können. Insgesamt nahmen 14 Mannschaften am Spielbetrieb teil die folgende Ergebnisse erzielen konnten:

A- Jugend männlich:	1. Platz Bezirksliga	249:184 Tore	14:2 Punkte
B- Jugend männlich:	6. Platz Bezirksklasse	279:339 Tore	7:17 Punkte
C- Jugend männlich:	3. Platz Bezirksklasse	124:161 Tore	4:8 Punkte
D- Jugend männlich:	3. Platz Kreisliga	167:121 Tore	18:10 Punkte
E- Jugend gemischt:	2. Platz Kreisliga	123:35 Tore	16:4 Punkte
A- Jugend weiblich:	3. Platz Bezirksliga	132:157 Tore	6:10 Punkte
C- Jugend weiblich:	4. Platz Bezirksliga	76:113 Tore	0:12 Punkte
D- Jugend weiblich:	3. Platz Bezirksliga	112:128 Tore	8:12 Punkte

In der neuen Hallenrunde 2006/2007 startete die SG mit 13 Mannschaften. Mit Ausnahme der männl. A- Jugend, konnten für alle Mannschaften ein, zwei oder sogar drei Trainer gefunden werden. Besonders fallen hier natürlich die 3 Trainertrios in der gemischten E- (Andrea Här, Dominic Här, Marius Dehm), männl. B- (Benjamin Weimer, Florian Weimer, Johannes Eberle) und weibl. B- Jugend (Lena Egeler, Verena Gauß, Luisa Frank) auf. Wobei es in der männl. B- Jugend zwei Mannschaften zu betreuen gibt.

Am erfolgreichsten spielen in dieser Runde bis jetzt zwei Mannschaften, die in ihrer Liga bis jetzt den Platz an der Sonne inne haben: die E- Jugend aus Reusten in der Bezirksliga (14:2 Punkte) und die weibliche B- Jugend in der Kreisliga (14:0 Punkte). Der Meistertitel dürfte diesen Teams nur noch schwer zu nehmen sein.

Doch auch die anderen Mannschaften wissen mit guten Leistungen zu überzeugen. Die männliche A- Jugend schafft es in Eigenregie bis jetzt auf einen beachtlichen 5. Platz in der Bezirksklasse mit 13:15 Punkte und 388:370 Toren.

Auch die beiden B- Jugendmannschaften verbuchten schon einige beachtliche Ergebnisse. Jedoch haben es beide Mannschaften nicht leicht in ihren jeweiligen Ligen. Spielt die B1 in der Bezirksliga doch gegen sehr starke Gegner und hatte bislang nur selten Grund sich über einen Sieg zu freuen. Dennoch zeigten sie in all ihren Spielen, dass es nur Kleinigkeiten sind, die sie von den Erfolgen trennen.

Die B2 hat in der Kreisliga hat eher das Problem, dass nicht genügend Spieler zur Verfügung stehen. Doch auch das kann die Mannschaft manchmal nicht aufhalten. So gewann z. B. ein 5-köpfiges Rumpfteam gegen den SV Bondorf.

Die männliche C- Jugend unter ihrem neuen Trainer Jens Hipp spielt derzeit in der Kreisliga eine gute Runde. Der 3. Platz sollte gehalten werden können, was für die Jungs, die mit tatkräftige Unterstützung aus der D- Jugend bekommen, ein großer Erfolg wäre.

Die D- Jugend tritt diese Runde wieder als SG an, da im Sommer nicht genügend Spieler in Nebringen und in Reusten für eigenständige Mannschaften gefunden werden konnten. Nun hat sich die Zahl der Spieler auf starke 16 eingependelt und die Bezirksliga- Runde ist in vollem Gange. Leider noch nicht mit dem gewünschten sportlichen Erfolg (2:16 Punkte), doch Fortschritte sind bei nahezu allen Spielern zu bemerken.

Die drei E- Jugend Mannschaften in dieser Runde, bei denen zwei aus Reusten und eine aus Nebringen kommt, spielen durchweg eine starke Runde. Natürlich sticht die E 1 mit der Tabellenführung in der Bezirksliga ein wenig heraus, doch auch die anderen Teams sind mit Spaß und Erfolg am spielen.

Dies ist auch das Motto der Mini- Mannschaften aus den beiden Orten.

MJA

Bezirksliga männliche Jugend - B

Die Saison in der Bezirksliga begann für die Jungs und ihre Trainer holprig, man verlor die ersten drei Spiele knapp und konnte erst gegen Ober-/Unterhausen punkten. Danach ging es bergauf und man hatte bis zur „Winterpause“ 7 Punkte auf dem Konto.

Im neuen Jahr hatte die Mannschaft Startschwierigkeiten, die man zum Saisonende mit einem Sieg gegen Großengstingen wieder weg machen konnte.

Trotz einer Doppelbelastung vieler Spieler durch die A-Jugend zeigten die letzten Spiele, dass der Mannschaft die Kondition nicht ausging und man bis zum Schluss kämpfen konnte.

Nach einer durchwachsenen, guten Saison belegen die Jungs den 5. Platz und stehen mit 13:19 Punkten im Mittelfeld der Bezirksliga.

Es spielte: Marius Dehm, Costa Kalpakidis Marcel Attinger, Manuel Bahlinger, Oliver Beck, Steffen Haag, Alexander Patz, Marcel Roy, Fabian Toth, Philip Schill und Marc Büchsenstein.

Trainer: Johannes Eberle, Benjamin und Florian Weimer

MJB 2 - Kreisliga

Die MJB erreichte leider nur den 9. und auch letzten Tabellenplatz in der Kreisliga. Doch ohne Trainer und mit nur wenigen Spielern aus der B-Jugend konnte man doch zwei Siege gegen den SV Bondorf und den VFL Nagold einfahren!

Dies ist auch den Jungs aus der männlichen C-Jugend zu verdanken, ohne die die Mannschaft nicht hätte spielen können! Ein besonderer Dank gilt auch denen, die die Mannschaft bei den Spielen betreut haben!

Es spielten: Benjamin Dold, Florian Völler, Marc Funk, Jonas Hahn, Sebastian Dargel, Sebastian Wagner, Kevin Kirr und etliche Spieler der C-Jugend.

Bericht männliche C-Jugend, Kreisliga A Staffel 2 - Saison 2006/07

Vor der Saison trainierte Sebastian Eberle die Mannschaft und bereitete sie sehr gut auf die bevorstehende Saison in der Kreisliga vor, musste aber schulisch bedingt diese Aufgabe abgeben und Jens Hipp übernahm nach dem 1. Spieltag nach und nach die Mannschaft. Am 1. Spieltag stand beim Spiel in Leonberg noch mit Sebastian Eberle auf der Bank ein 20:12 Sieg zu buche und man war gut in die Saison gestartet. Dann musste man in Renningen antreten und kassierte gegen die körperlich überlegenen Renninger eine deutliche 24:11 Niederlage. In den folgenden Spielen bis zur Weihnachtspause wurde dann kein Spiel mehr verloren, wobei sich die super Trainingsbeteiligung der Jungs deutlich bemerkbar machte (**teilweise waren 14 Jungs beim Training in der Halle**). So stand man also nach sieben Spielen auf dem 2. Tabellenplatz. Ab Februar wurde dann 2x pro Woche trainiert und das sollte sich trotz der deutlichen 9:29 Niederlage im ersten Spiel des Jahres 2007 gegen die übermächtigen Renninger auch auszahlen. In den folgenden Spielen gegen Rutesheim (24:24), Nagold (22:30), HaHeKu IV (31:15) und Bondorf (33:21) waren die Leistungen schon deutlich besser als noch in der Vorrunde. Letztlich belegte man den 3. Tabellenplatz mit 6 Siegen, 3 Unentschieden und 3 Niederlagen. Im letzten Training der Saison wurde dann ausnahmsweise mal Fußball gespielt, anschließend ließ man die gute Runde noch ein bisschen Revue passieren. Zum Abschluss der erfolgreichen Saison werden wir alle gemeinsam noch ein Bundesliga-Spiel besuchen damit die Jungs ihre Stars auch mal aus nächster Nähe bewundern können. Ein großes Dankeschön auch noch an die Eltern, die bei den Auswärtsfahrten immer dabei waren und die Mannschaft unterstützt haben.

Es spielten: Benjamin Dold (Tor); Marian Hörmann, Dennis Ziep, Philipp Flöter, Pascal Häckl, Manuel Jäger, Janik Leimbrink, Benedikt Stoll, Oliver Schittenhelm, Maximilian Theiss, Kevin Attinger, Chris Marquardt, Nico Marquardt, Marc Roy

Trainer: Jens Hipp, Sebastian Eberle

Bericht D- Jugend

Die männliche D- Jugend kam in der höchsten Klasse des Bezirks mit 2:30 Punkten und 213:305 Toren leider nicht über den letzten Platz hinaus. Dennoch konnten die Jungs in Ihren handballerischen Qualitäten einen großen Schritt nach vorne machen, denn da man in fast keinem Spiel ohne eine Chance war, hatte man auf hohem Niveau die Möglichkeit sich an anderen zu messen. Das es in dieser Saison nur zu einem Sieg gereicht hat, kann sich im nächsten Jahr schon komplett ändern.

Das es eine Runde in der Bezirksliga werden würde, sah man in den Sommerferien noch nicht, denn dort waren zumeist nur 6-9 Spieler im Training von Michael Gauß und Tobias Neumann. Doch zu Beginn der Runde steigerte sich die Trainingsbeteiligung und penelte sich schließlich bei 14 ein. Mit einer etwas besseren Vorbereitung wären ganz sicher mehr Siege drin gewesen. Doch mit demm Fortschritt der einzelnen Spieler sind die beiden Trainer sehr zufrieden mit:

Janik Fahrner, Mark Lang, Maximilian Theiss, Kevin Attinger, Marc Roy, Ruben Gesk, Chris Marquardt, Nico Marquardt, Philip Kraus, David Schnekenberger, Jan Olaf Reschke, Dennis Zollikofer, Manuel Wohland, Johannes Stieb, Philipp Betzler, Amil Besic und Julius Schäfer.

E -Jgd.Nebringen Bericht

Die Nebringer E-Jgd., Jahrgänge 96 und 97, belegte in der abgelaufenen Hallenrunde 06/07 einen guten 4 ten.Platz. Die ganze Runde über war ein sehr guter Trainingsbetrieb mit jedesmal 12-15 Kindern. Auch einige Mädchen-Neuzugänge konnten wir verbuchen. z.zt.sind sogar jedesmal ca.20 Kinder zum Training da. Auch die Koordinations-Spieltage liefen immer mit sehr großem Eifer und Kampfgeist ab, und die Mannschaft freute sich auch über einen 4ten.Platz bei der Talentiade in Böblingen sehr. Die Kids harmonisieren auch sehr gut zusammen, sodass für die neue Runde gute Aussichten herrschen. Es wird eine gemischte E Jgd. geben mit ca. 12-15 Spielern. Training weiterhin Dienstags in der Nebringer Halle von 17-18 Uhr.

Spielerinnen: Corinna Günther, Lara Stadler, Anna Breindl, Lena Jungs: Christian Ihle, Yannick Lauble, Nicolas Dehm, Fintan Siegel, Patrick Stock, Christian Hassenteufel, Johannes Daniel, Daniel Mecke, Konstantin Näser, Robin Theis, Moritz Morgenstern, die Neuen: Bujar Iseni, Marc Mühlen, Stefan Egeler, Marc Wickenhausen, Jonas und Tim

E2

Aufgrund des großen Andrangs in der männlichen E-Jugend bot sich die Möglichkeit, eine weitere E-Jugend am Spielbetrieb teilnehmen zu lassen. Ausgestattet mit grundloser Zuversicht gab es dann gleich 2 ordentliche Klatschen gegen Tübingen und Mössingen. Analyse tat Not und erbrachte sofort Ergebnisse. Die Schlüsseltechniken Fangen und Werfen müssen einen gewissen Reifegrad erreicht haben – vorher sind Spiele nicht zu gewinnen! Ähnliche Ansätze schienen auch die Spieler in häuslichen Beratungen ermittelt zu haben. Im Training wurde auf einmal die Forderung nach dem Üben einzelner Bewegungsabläufe aus der Trainingsgruppe geäußert. Angestachelt durch diese Forderung integriert der Trainer einen technischen Teil in die Übungseinheit. Ferner wurden 2 zusätzliche Trainingseinheiten am Sonntag eingeführt, um die Wiederholungsrate zu erhöhen. Ergebnis – 1 Sieg beim nächsten Spieltag, der allerdings noch keine gesicherte Aussage über einen Fortschritt zuließ - der Gegner belegte seit dem ersten Spieltag den letzten Tabellenplatz. Die Wirkung von Erfolgserlebnissen im Lernprozess können nicht genug gewürdigt werden. Hohe Trainingsbeteiligung und große Intensität waren direkte Folge. Dann sind Nicki, Juli, Marco und Moritz aus der E1 im Training aufgetaucht, was sich als Glücksfall gezeigt hat. Die Lernprozess mittels Nachahmen ist sehr effektiv. Seit der Jahreswende haben wir in der E2 , verstärkt auch durch neue Spieler, eine noch bessere Situation, was sich auch im Verlauf der Begegnungen niedergeschlagen hat. Insbesondere die letzten 2 Spiele gegen Oberjesingen/Kuppingen und Mössingen haben dies deutlich gezeigt. Wir konnten die Runde auf dem 4. Platz punktgleich mit dem 3. abschließen.

Spieler: Johannes Palagyi, Janis Aichele, Tobias Estler, Frank Sautter, Julian Sigloch, Peter Warnecke, Tobias Schirmacher, Micha Bunjes, Lukas Schulz, Philipp Eisenmann, Paul Ehlers, Nico Sailer, Rene Beck, Max Paulus.

Trainer: Hans-Joachim Fritz und Winnie Ilg

Ein E-Jugend Frühlingsmärchen

Die Geschichte dieser E-Jugend beginnt im Juni 2005, als beim Reustener Turnier eine Schar frischgebackener E-Jugendspieler und ein paar besonders aufmüpfige Noch-Minis antraten, um die Handballwelt zu erobern. Doch die Handballwelt wollte so einfach natürlich nicht erobert werden: die ersten beiden Spiele endeten gleich in Tränen und Verzweiflung: 1:15 und 0:13. Original-Zitat: „Papa, meld mich ab, ich spiel nie wieder Handball !!!“

Ein gutes Jahr Handball, Engagement, Spaß und Emotionen später am 5.11.06 in Sindelfingen (das Handballweltbild war gerade wieder dabei, zurecht gerückt zu werden):

Wieder Verzweiflung, wieder Tränen. Die Jungs hatten gerade in der Bezirksliga ein Spiel verloren, 7:8 gegen Böblingen. Original-Zitat: „Jetzt können wir das mit der Meisterschaft vergessen !!!“ ... Indes, es sollte die erste und die letzte Niederlage sein.

Im März 2007 – Wenn nicht wir, wer sonst ?

Mit 17:3 Punkten werden die Jungs Bezirksligameister vor den Handballhochburgen Pfullingen, Neuhausen und Herrenberg.

Der Sieg in der E-Jugend Bezirksliga ist aus mehreren Aspekten sehr bemerkenswert. Die Bezirksliga ist die höchste Liga in der E-Jugend, das heißt, es spielen da wirklich die besten im Bezirk. Noch dazu kommt, dass wir mit einer relativ jungen E-Jugend gespielt haben, in der fast die Hälfte der Spieler aus dem jüngeren Jahrgang stammt (das sind die oben erwähnten damaligen aufmüpfigen Noch-Minis). Gerade das letzte Spiel gegen den Tabellenzweiten Pfullingen hat eindrucksvoll gezeigt, daß die Jungs sich kontinuierlich weiterentwickeln, und derzeit die stärksten ihres Jahrgangs in unserem Bezirk sind.

Die sonstige Bilanz eines genialen Handballjahres in Zahlen: 5 Turnierteilnahmen, 4 Siege, einmal Platz 2. Innerhalb und außerhalb unseres Bezirks haben wir keine E-Jugend gefunden, die wir nicht geschlagen haben.

Dieses Jahr E-Jugend wurde auch durch die tolle Gemeinschaft zum Erlebnis. Viele Eltern haben uns aussergewöhnlich unterstützt, Geschwister haben als Co-Trainer mitgefiebert, Mütter haben sich vor Aufregung am Tribünengeländer verletzt ☺. Eltern haben ihre Kinder zum Neurologen in die Uni-Klinik gefahren, eine Klassenlehrerin hat einen Haufen Handball-köpfe ertragen, im Edeka hatte die Verkäuferin sichtlich Angst um die Dosen im Regal. Das hat uns zur WM in die Porsche-Arena gebracht; Marokko hatte die besten Einlaufkinder.

Jetzt wollen die Jungs weiter die Handballwelt erobern. Wenn es uns gelingt, daß die Jungs zusammenbleiben, sich in Ruhe weiterentwickeln, und noch einige der talentierten E2-Jugendlichen herangeführt werden können, dann können wir in den nächsten Jahren sicher noch weitere Erfolgsgeschichten schreiben.

Für die Jungs ist ihr Weg jedenfalls klar:

O-Ton Spieler: Ich freu mich richtig auf die D-Jugend !“

ewig nörgeliger Trainer: “Da werden wir aber wieder ein paar Spiele verlieren“.

Spieler :“Warum?“

Die E1+E2-Jugend: Jannis Aichele, Rene Beck, Micha Bunjes, Tobias Estler, Philipp Eisenmann, Friedrich Gauß, Julius Gesk, Niclas Ilg, Moritz Klein, Marco Kraus, Johannes Palagy, Max Paulus, Philipp Reschke, Andreas Scheurle, Fabian Schmohl, Lukas Schulz, Tobias Schirmacher, Frank Sautter, Julian Siegloch, Peter Warnecke

Trainer: Hansi Fritz und Winfried Ilg

Minihandball

Jahrgang 1998 - 2001

Roland Bandel, der über Jahrzehnte die Minis von Nebringen betreute, hatte im Februar 2006 seine Tätigkeit an seine Nachfolgerin, Andrea Stock, abgegeben.

20 Kinder, die neuerdings in 2 Gruppen betreut werden, trainieren jeden Donnerstag, 17 – 18 Uhr, in der Nebringer Sporthalle.

Beim Mini-Handball haben auch die Kleinsten erstmals die Möglichkeit Handballluft zu schnuppern.

Jedoch steht bei uns nicht das uns bekannte Handball-Spiel im Vordergrund sondern Spiel und Spaß mit und ohne Ball.

Gleich im Februar hatten wir mit einem „närrischen“ Training begonnen, was Allen viel Spaß bereitete.

Darauf folgte eine lange Übungs- und Trainingsphase und da wir viele Neuzugänge hatten, schoben wir unsere ersten gemeinsamen Turniere in den Herbst 2006.

Im Oktober waren wir beim VfL Herrenberg und im November in Bondorf zu Gast.

Bei beiden Turnieren konnten wir uns in verschiedenen Ballsportarten, Geschicklichkeitsspielen und natürlich im Handball mit den anderen Vereinen messen.

Besonders zu erwähnen ist, dass bei beiden Turnieren viele, viele Fan-Eltern und Geschwister dabei waren.

Unseren Jahresabschluss verlegten wir und veranstalteten gleich im Januar eine Jahresbeginnfeier im JUBS in Nebringen. Alle Kinder kamen und wir verbrachten die erste Stunde mit Spielen und Malen, um dann anschließend gemeinsam mit den Eltern gemütlich beisammensitzen. Der Verein sorgte für Würstchen und Getränke, die Eltern für eine große Auswahl an Salaten.

Das neue Jahr hat also begonnen, unser 2. „närrisches“ Training ist auch schon wieder vorbei und wir freuen uns auf ein erfolgreiches Jahr mit den Kindern.

Die Spieler und Spielerinnen:

Patrick Günther, Nico Letsche, Maren Müller, Jasmin Schittenhelm, Sina Wohland, Dimitri Saida, Franzi Näser, Leon Riethmüller, Jana Schuld, Ramona Bittner, Pia Lauble, Melanie Husung, Johanna Müller, Chris Befurt, Max Hagenlocher, Sophie Hagenlocher, Lucas Feiste, Jonas Traunecker, Benedict Dorndorf

Andrea Stock

Bericht Minis Reusten 2006/2007:

Mit viel Spaß am Bewegen und Ballspielen haben sich während der letzten Runde meist zwanzig Kinder in der Reustner Halle eingefunden. Bei großem Getöse wurde gerannt, gespielt und geturnt. Natürlich haben alle die Teilnahme an drei Spielfesten genossen. Weihnachten feierten wir im Bewegungsbad. Also dann bis zum nächsten Jahr!

Jahresrückblick Frauen1 Württembergliga Nord Runde 2006/2007

Wer hätte das gedacht, dass wir um den Aufstieg spielen werden?
So gut wie keiner, außer unserem Trainer, der immer an uns geglaubt hat...

Am Anfang der Runde ist die F1 sehr gut in die Runde gestartet und hat ihr erstes Spiel gleich souverän mit 26:13 gegen Metzingen gewonnen. Im nächsten Spiel gegen Neckarsulm konnte leider nur ein Unentschieden 18:18 erzielt werden. Dann kam die erste Niederlage gegen die HG Steinheim/Kleinbottwar. Doch die Frauen ließen den Kopf nicht hängen und gewannen die nachfolgenden Spiele gegen Sindelfingen, Mössingen, Oßweil und Pflugfelden sehr deutlich. Dann kam es wohl zum spannendsten aller Spiele in der Hinrunde gegen Hohenacker. Zwar nur mit einem Unentschieden, dafür aber hochverdient!

Unglaubliche Schlussphase in Hohenacker, SG spielt nach 4 Tore Rückstand noch 23:23...

Aber die Mannschaft musste auch lernen mit unglücklichen Spielen umzugehen, z.B. das Spiel gegen die HSG Koch/Stein (19:19), das war wohl das peinlichste Spiel in der ganzen Runde. Nachdem wir zur Halbzeit mit 10 Toren vorne lagen, lief nach der Halbzeit so gut wir gar nichts mehr zusammen. Zu Kopflos und einfach nicht clever genug, mussten wir ein sehr unglückliches Unentschieden hinnehmen! Aber was soll's, wir steckten den Kopf nicht in den Sand und versuchten, die weiteren Spiele zu gewinnen. So zum Beispiel die Revanche gegen Hohenacker,

SG gewinnt nach sehr guter Leistung 30:29...

So rückte das Ende der Runde immer näher und langsam konnte man mal an eine evtl. Meisterschaft denken. Spätestens nach dem Spiel gegen die HSG Koch/Stein, wo wir ja auch noch eine Rechnung zu begleichen hatten, war die Meisterschaft in greifbarer Nähe! Danke an der Stelle an unsere treuen Fans, die uns zu diesem Spiel begleitet haben...

23:18 Sieg bei der HSG Kochertürn/Stein - Tabellenführung zurückerobert...

Eine Woche später war es dann soweit, wir haben das geschafft, was wohl keiner für möglich gehalten hätte... Danke Mössingen!!

Meister der Württemberg-Liga Nord - Relegationsspiele gegen Schorndorf erreicht...

Nach dem Sieg der SG gegen HSV Stuttgart Nord und der Niederlage von Mitstreiter Kochertürn/Stein in Mössingen, ist die 1. Frauenmannschaft Meister der Württemberg-Liga Nord und hat somit die Relegationsspiele um den Aufstieg in die BWOL erreicht.

Herzlichen Glückwunsch!!!!

Nachdem wir diese Sensation spontan gefeiert haben, mussten wir zum letzten Punktspiel der Saison, nach Bönningheim. Leider haben wir dieses Spiel nicht gewonnen, was man eigentlich von einem würdigen Meister hätte erwarten müssen. Doch es war ein Stückweit auch verständlich, mit dem Gedanken im Hinterkopf eh schon Meister zu sein, reichte es halt nicht aus, nur mit 90% zu spielen...

Wenn wir so auf die Runde zurück schauen, müssen wir schon sagen, dass die Mannschaft Großes gemeistert hat. Zum einen haben sich unsere jungen Spielerinnen sehr gut in die Mannschaft eingefunden und zum anderen mussten wir auch lernen uns gegenseitig zu unterstützen, da immer wieder Spielerinnen verletzungsbedingt ausfielen. Das wohl größte Loch hatten wir mit dem Handballende von Britta Jensen zu stopfen. Ihr trotzdem nochmals Danke für alles... Mit ihrem Nachwuchs hat sie nun bald eine neue Aufgabe zu meistern und wenn sie das genauso gut macht wie auf dem Spielfeld, dann wird sie bestimmt eine Supermama. Bedanken möchten wir uns auch nochmals bei den Frauen2, besonders Steffi Krämer, Claudia Fischer, Lena Egeler, Conny Viertel und Tanja Yalcin! Wir wissen, es war nicht immer einfach auf eine Spielerin von euch zu verzichten!!!

Zum Schluss können wir nur noch eins sagen: Möge bei den Aufstiegsspielen der Bessere gewinnen und das sind wir!

Darauf ein Dreifaches: „GIFT-GRÜN“ !!!!!!!!!!!!!!!

Eure Frauen1

Es spielten: Anja Nicksch, Alexandra Harm, Sandra Fahrner, Daniela Beck, Steffi Halm, Anja Baur, Jenny Egeler, Ramona Wagner, Maike Schuster, Clea Kärcher, Martina Lutz, Lena Egeler, Britta Jensen

Bericht Frauen 2

Die 2. Frauenmannschaft der SG Nebringen/Reusten hat die Hallenrunde 2006/07 mit 18:18 Punkten und 350:354 Toren auf dem 5. Platz beendet. Vor dieser Runde hätte dies wohl keiner erwartet, denn es gab zwei Probleme: 1. die Mannschaft hatte keinen Trainer und 2. keine Torfrau, beides sind beim Handball bekanntlich wichtige Positionen. Durch einen für die einen glücklichen, für die anderen nicht so glücklichen Umstand erklärte sich Melanie Schittenhelm bereit, die 2. Frauenmannschaft so lange zu trainieren, bis sie selbst wieder fit ist und ins Geschehen aktiv mit eingreifen kann. Für die Position im Tor konnte man Steffi Kochert aus der dritten Mannschaft loseisen. So konnte die Runde dann auch beginnen, nach einigen Trainingseinheiten mit Trainerin und Torfrau sowie 13 erfolgshungrigen Spielerinnen.

Die Runde begann gut und man konnte das erste Spiel gewinnen, es folgten zwei Niederlagen gegen den Meisterschaftsfavoriten aus Hirsau, anschließend startete man eine Siegesserie von 4 Spielen. Die Mannschaft konnte viel Selbstvertrauen tanken und man hatte sich aneinander gewöhnt, auch die Umstellung der Abwehr auf 6:0 trug erste Früchte.

Im Januar hatten wir mit Tanja Renz (schwanger) einen Abgang zu beklagen, diese Lücke wurde dann aber fast übergangslos von Tanja Yalcin (aus der Schwangerschaftspause zurück) geschlossen. Dank einer guten Mischung aus jungen und erfahrenen Spielerinnen konnten immer wieder respektable Ergebnisse erzielt werden, so verlor man gegen den späteren Meister Ehningen im Hinspiel unglücklich mit nur einem Tor. Einige Spiele mussten auch mit einer nur sehr dünn besetzten Auswechselbank bestritten werden, was zum einen daran lag, dass Spielerinnen verletzt waren, zum anderen daran, dass Spielerinnen privat verhindert waren. Erschwerend kam nach ca. 2/3 der Runde hinzu, dass immer wieder Spielerinnen an die 1. Mannschaft abgegeben werden musste und ab Februar dann komplett auf Steffi Krämer verzichtet werden musste. Die Mannschaft hat sich mit dieser Situation schnell arrangiert und andere sprangen in die Presche und konnten sich, wenn auch manchmal auf ungewohnten Positionen auszeichnen.

Rückblickend auf die gesamte Runde bleibt festhalten, dass die Spiele gegen die hinteren Mannschaften gewonnen wurden, gegen die vorderen Mannschaften, wenn auch einige Male nur knapp, verloren gingen. Wenn jedoch weiterhin kontinuierlich und engagiert gearbeitet wird, sollte es in der nächsten Runde möglich sein, dem einen oder anderen Favoriten ein Bein zu stellen.

Es spielten: Stefanie Kochert, Ursula Kurz, Claudia Fischer, Karin Calmbach, Luisa Frank, Mona Frank, Mareike Egeler, Lena Egeler, Stefanie Krämer, Rebecca Maier, Verena Gauß, Tanja Yalcin, Tanja Renz, Cornelia Viertel, Kathrin Schmollinger, Birgit Schaible

Trainerin Melanie Schittenhelm

Bericht von Melanie Schittenhelm

Bericht Frauen III

Nach der Ära von Eugen Krauss konnte die 3. Frauenmannschaft mit Ingolf Weimer und Petra Ender ein neues Trainergespann für die Saison 06/07 finden. Schon am Anfang war klar, dass es ein schwieriges Jahr werden würde, da gleich zwei Spielerinnen durch Schwangerschaft ausgefallen sind. Leider setzte sich der Trend auch die ganze Runde fort. Es gab viele Verletzte, die die Spielerdecke aufs Minimale schrumpfen liesen. Glücklicherweise spielte Milena Harm aus der B-Jugend einige Spiele mit, die den einen oder anderen Ausfall kompensierte. Oft konnten die guten Ansätze nicht über die Spielzeit gebracht werden und viele Spiele wurden knapp verloren. Trotz des Sieges im letzten Spiel gegen Bondorf konnte der Klassenerhalt nicht erreicht werden. Auch im nächsten Jahr wird sich die Anzahl der Spielerinnen nicht verbessern. Also wer Lust hat noch etwas Handball zu spielen, bitte melden.

Es spielten: Heidi Beck, Ulrike Biedermann, Karin Böckle, Martina Böckle, Gabi Büchsenstein, Anette Bühler, Hannelore Häfele, Brigitte Häfner, Alice Heger, Regine Hörmann, Angelika Schubert-Lang

Vielen Dank an unsere „Aushilfen“: Milena Harm, Rosi Völler

Vielen Dank an unsere Trainer : Petra Ender und Ingolf Weimer

Weibliche B-Jugend

Nach 10 Spielen und keiner Niederlage haben wir, die weibliche B-Jugend, am Samstag den 31.03.2007 den Meisterwimpel der Kreisliga übereicht bekommen. Lautstark feierten wir dies in unseren orangenen Meister- T- Shirts für welche wir uns hiermit recht herzlich beim Verein bedanken wollen. Trotz unserer Siege gab es im Training noch genug zu tun. Der Spaß kam dabei nie zu kurz und wir haben uns im Laufe der Runde zu einem guten Team entwickelt.

Unser Ziel für die nächste Runde: Die Bezirksquali erfolgreich zu meistern und in der höheren Liga einen festen Platz zu sichern.

Wir danken auch unseren Trainerinnen Lena, Luisa und Verena, die nicht unwesentlich an diesem Erfolg beteiligt sind.

Es spielten: Linda Sailer (TW), Sandra Kalpakidis, Nathalie Faßnacht, Aline Haag, Caroline Weimer, Milena Harm, Sophia Maier, Jana Lotze, Franziska Gauß, Veronika Sailer, Nicole Schramm und Eva Hörmann

Weibl. C-Jugend - Jahresabschlußbericht

Trotz einiger Schwierigkeiten haben die Mädels der weiblichen C-Jugend eine erfreuliche Hallenrunde gespielt. Nachdem man gut vorbereitet und hoch motiviert in die Qualifikation um die Bezirksliga oder Bezirksklasse ging, konnte man sich in zwei Spielen gegen SG Hasl/Herrnb/Kuppington (15:10) und SG Ober/Unterhausen (18:10) durchsetzen. Somit war man als Gruppenerster vorzeitig für die Bezirksliga qualifiziert. Die Hallenrunde wurde dann vorwiegend genutzt um zu lernen und sich spielerisch weiter zu entwickeln, mussten die Mädels meistens ohne vier eigentlich spielberechtigten Spielerinnen des älteren Jahrgangs, die vorwiegend in der B-Jugend spielten, auskommen und somit mit Vreni Rösler nur eine Spielerin des Jahrgangs '92 einsetzen konnte. Der '93 Kader bestand dann aus Lisa Büchsenstein, Simona Diether, Mara Göttlinger, Franziska Sebastian und Eva Li. Vervollständigt haben die Mannschaft die eigentlich noch D-Jugendspielerinnen Elena Kretlow, Rebecca Eller und Jenny Befurt. So konnte nur ein Unentschieden errungen werden und die restlichen Spiele wurden aufgrund Spielermangel oder altersmäßig natürlichen Kraftunterschiede verloren. Trotzdem gab die Mannschaft nie auf, hat sich in einigen Spielen gut verkauft und ausbaufähigen Handball gespielt. Es spielten: Mara Göttlinger (TW/15 Spiele), Eva Li (TW und Feld 15 Spiele/10 Tore), Elena Kretlow (16/25), Lisa Büchsenstein (16/39), Simona Diether (15/69), Franziska Sebastian (14/33), Vreni Rösler (10/21), Jenny Befurt (9/4), Rebecca Eller (8/11), Corinna Stock (6/7), Nicole Schramm (6/6), Jana Lotze (4/2), Nathalie Fasnacht (3/3) und Eva Hörmann (1/0).

Jürgen Böckle

E-Jugend weiblich in Reusten

Für die Mädchen des Jahrgangs 96/97 ist nun die erste Saison vorbei. Mit einem fast ausgeglichenen Punktekonto erreichten sie den 4. Platz. Auch bei den Spielfesten, an denen Handball auf einem kleineren Feld gespielt wird, waren sie begeistert dabei.

Es trainierten und spielten:

Carmen Balle, Larisa Bertinchamp, Camille Brinkmeyer, Hannah Brodrecht, Helen Fritz, Jana Hanisch, Lena Krauß, Carlotta Mayer, Charlotte Postweiler, Marjella Schote und Janina Wolf.

Martin Hörmann und Steffen Haag

Männer 1 - BL

Platz	Mannschaft	Spiele	S	UN	Tore	Punkte
1	TV 1893 Neuhausen/E. 2	22	18	2 2	624:500	38 : 6
2	SV Böblingen	22	16	2 4	543:485	34 : 10
3	SV Magstadt	22	12	5 5	656:571	29 : 15
4	TV Großengstingen	22	13	3 6	624:581	29 : 15
5	SG Tübingen	22	11	0 11	593:602	22 : 22
6	Spvgg Mössingen	22	9	3 10	579:575	21 : 23
7	TSG-HSG Reutlingen	22	9	3 10	602:590	21 : 23
8	TSV Schönaich	22	8	2 12	578:630	18 : 26
9	SG Nebringen-Reusten	22	8	1 13	562:578	17 : 27
10	SG Haslach-Herrenberg-Kuppigen 3	22	7	3 12	526:575	17 : 27
11	VfL Pfullingen 2	22	5	2 15	555:640	12 : 32
12	SG Ober-/Unterhausen 3	22	3	0 19	511:626	6 : 38

Männer 2 - KLA

Platz	Mannschaft	Spiele	S	UN	Tore	Punkte
1	TSV Betzingen 2	18	17	0 1	538:389	34 : 2
2	TSG-HSG Reutlingen 2	18	13	0 5	403:338	26 : 10
3	TSV Altensteig 3	18	12	1 5	393:352	25 : 11
4	TSV Heimsheim	18	9	2 7	396:381	20 : 16
5	TSV 1848 Eningen u.A.	18	6	4 8	431:412	16 : 20
6	Spvgg Aidlingen	18	8	0 10	391:449	16 : 20
7	SV Renningen 2	18	7	2 9	415:435	16 : 20
8	SG Nebringen-Reusten 2	18	5	1 12	402:446	11 : 25
9	VfL Pfullingen 3	18	5	0 13	348:434	10 : 26
10	SG Tübingen 2	18	2	2 14	393:474	6 : 30

Männer 3 - KLB

Platz	Mannschaft	Spiele	S	UN	Tore	Punkte
1	SG Leonberg/Eltingen 2	16	14	0 2	479:381	28 : 4
2	SV Bondorf	16	13	1 2	437:320	27 : 5
3	SG Haslach-Herrenberg-Kuppigen 5	15	10	1 4	340:271	21 : 9
4	VfL Sindelfingen 3	16	9	2 5	428:388	20 : 12
5	Spvgg Mössingen 2	16	9	1 6	368:329	19 : 13
6	TSV Altensteig 4	16	4	1 11	315:417	9 : 23
7	SG Ober-/Unterhausen 4	16	4	0 12	314:356	8 : 24
8	SG Nebringen-Reusten 3	15	3	0 12	285:361	6 : 24
9	TSV Schönaich 2	16	2	0 14	287:430	4 : 28

Sen50

Platz	Mannschaft	Spiele	S	UN	Tore	Punkte
1	SG Hirsau/Calw/Bad Liebenzell	8	7	1 0	79:36	15 : 1
2	SKV Rutesheim	8	6	1 1	68:47	13 : 3
3	HSV Stuttgart Nord	8	2	1 5	51:65	5 : 11
4	MTV Stuttgart	8	2	1 5	48:65	5 : 11
5	SG Tübingen/Reusten	8	0	2 6	38:71	2 : 14

F-WL-N

Platz	Mannschaft	Spiele	S	UN	Tore	Punkte
1	SG Nebringen-Reusten	22	14	5 3	565:464	33 : 11
2	HSG Kochertürn/Stein	22	15	2 5	580:517	32 : 12
3	SSV Hohenacker	22	14	2 6	588:509	30 : 14
4	TSV Bönningheim	22	14	2 6	663:622	30 : 14
5	SG Handball Neckarsulm	22	12	1 9	521:520	25 : 19
6	HG Steinheim-Kleinbottwar	22	10	3 9	566:519	23 : 21
7	TV Pflugfelden	22	9	3 10	494:483	21 : 23
8	VfL Sindelfingen 2	22	8	1 13	522:585	17 : 27
9	Spvgg Mössingen	22	5	4 13	484:511	14 : 30
10	TSG Oßweil 2	22	7	0 15	448:542	14 : 30
11	TuS Metzingen 2	22	6	1 15	412:470	13 : 31
12	HSV Stuttgart Nord	22	6	0 16	426:527	12 : 32

F-BL

Platz	Mannschaft	Spiele	S	UN	Tore	Punkte
1	TSV Ehningen	18	16	1 1	418:280	33 : 3
2	SG Hirsau/Calw/Bad Liebenzell	18	16	1 1	490:339	33 : 3
3	SV Magstadt	18	11	3 4	336:306	25 : 11
4	SV Böblingen	18	10	1 7	347:320	21 : 15
5	SG Nebringen-Reusten 2	18	9	0 9	350:354	18 : 18
6	HSG Schönbuch 2	18	7	2 9	361:371	16 : 20
7	SG Tübingen	18	6	1 11	315:361	13 : 23
8	TSV Betzingen	18	5	1 12	330:374	11 : 25
9	WSG Eningen-Pfullingen 2	18	4	1 13	302:381	9 : 27
10	SG Leonberg/Eltingen 2	18	0	1 17	248:411	1 : 35

F-BK

Platz	Mannschaft	Spiele	S	UN	Tore	Punkte
1	TSV Neuhengstett	16	13	0 3	321:256	26 : 6
2	SV Böblingen 2	16	13	0 3	285:246	26 : 6
3	TSV Schönaich	16	11	1 4	298:239	23 : 9
4	SV Bondorf	16	8	3 5	258:242	19 : 13
5	SG Haslach-Herrenberg-Kuppigen 3	16	8	1 7	265:277	17 : 15
6	TSG-HSG Reutlingen	16	7	0 9	263:278	14 : 18
7	TSV Ehningen 2	16	3	1 12	240:292	7 : 25
8	Spvgg Mössingen 2	16	3	0 13	233:293	6 : 26
9	SG Nebringen-Reusten 3	16	3	0 13	232:272	6 : 26

MJA-BK

Platz	Mannschaft	Spiele	S	UN	Tore	Punkte
1	TSV Heimsheim	18	15	0 3	536:421	30 : 6
2	SG Hirsau/Calw/Bad Liebenzell	18	14	0 4	544:355	28 : 8
3	SG Haslach-Herrenberg-Kuppigen 2	18	14	0 4	517:459	28 : 8
4	VfL Sindelfingen	18	13	1 4	530:430	27 : 9
5	SG Nebringen-Reusten	18	9	1 8	513:463	19 : 17
6	TV 1861 Rottenburg	18	7	2 9	461:466	16 : 20
7	TSV 1848 Eningen u.A.	18	7	0 11	489:490	14 : 22
8	VfL Nagold	18	6	0 12	451:485	12 : 24
9	SKV Rutesheim	18	3	0 15	426:576	6 : 30
10	HSG Schönbuch 2	18	0	0 18	308:630	0 : 36

MJB-BL

Platz	Mannschaft	Spiele	S	UN	Tore	Punkte
1	VfL Sindelfingen	16	15	0 1	495:349	30 : 2
2	SG Tübingen	16	13	0 3	455:355	26 : 6
3	TSV Altensteig	16	9	0 7	435:426	18 : 14
4	SG Leonberg/Eltingen	16	7	1 8	419:395	15 : 17
5	SG Nebringen-Reusten	16	6	1 9	372:415	13 : 19
6	TV Großengstingen	16	6	0 10	352:372	12 : 20
7	TSG-HSG Reutlingen	16	5	1 10	387:477	11 : 21
8	VfL Pfullingen 2	16	5	0 11	410:499	10 : 22
9	SG Ober-/Unterhausen	16	4	1 11	427:464	9 : 23

MJB-KLA

Platz	Mannschaft	Spiele	S	UN	Tore	Punkte
1	TV Pfalzgrafenweiler	16	16	0 0	343:206	32 : 0
2	SG Leonberg/Eltingen 2	16	11	1 4	422:344	23 : 9
3	TSV 1848 Eningen u.A.	16	11	0 5	387:304	22 : 10
4	SV Renningen	16	10	1 5	326:267	21 : 11
5	Spvgg Aidlingen	16	8	1 7	351:331	17 : 15
6	VfL Nagold	16	5	1 10	308:322	11 : 21
7	TSG-HSG Reutlingen 2	16	4	0 12	306:389	8 : 24
8	SV Bondorf	16	3	0 13	282:430	6 : 26
9	SG Nebringen-Reusten 2	16	2	0 14	243:375	4 : 28

MJC-KLA-2

Platz	Mannschaft	Spiele	S	UN	Tore	Punkte
1	SV Renningen 2	12	11	0 1	339:117	22 : 2
2	VfL Nagold	12	10	1 1	356:218	21 : 3
3	SG Nebringen-Reusten	12	6	3 3	266:252	15 : 9
4	SG Haslach-Herrenberg-Kuppigen 4	12	5	0 7	293:319	10 : 14
5	SKV Rutesheim	12	4	1 7	227:277	9 : 15
6	SV Bondorf	12	3	1 8	250:348	7 : 17
7	SG Leonberg/Eltingen 2	12	0	0 12	199:399	0 : 24

MJD-BL

Platz	Mannschaft	Spiele	S	UN	Tore	Punkte
1	SG Haslach-Herrenberg-Kuppigen	16	14	1 1	317:228	29 : 3
2	VfL Pfullingen	16	14	0 2	295:175	28 : 4
3	TSV Betzingen	16	12	1 3	270:194	25 : 7
4	VfL Sindelfingen	16	9	1 6	265:249	19 : 13
5	SV Böblingen	16	8	1 7	216:229	17 : 15
6	SG Leonberg/Eltingen	16	5	1 10	235:277	11 : 21
7	HSG Schönbuch	16	3	1 12	200:283	7 : 25
8	TV 1861 Rottenburg	16	3	0 13	163:234	6 : 26
9	SG Nebringen-Reusten	16	1	0 15	213:305	2 : 30

MJE-BL

Platz	Mannschaft	Spiele	S	UN	Tore	Punkte
1	SG Nebringen-Reusten	10	8	1 1	106:62	17 : 3
2	VfL Pfullingen	10	8	0 2	117:71	16 : 4
3	JSG Neuhausen-Metzingen	10	5	2 3	96 : 75	12 : 8
4	SV Böblingen	10	4	1 5	82 : 79	9 : 11
5	VfL Sindelfingen	10	2	0 8	65 : 125	4 : 16
6	VfL Herrenberg	10	1	0 9	73 : 127	2 : 18

MJE-KLA-2

Platz	Mannschaft	Spiele	S	UN	Tore	Punkte
1	HSV Oberjesingen-Kuppigen	10	10	0 0	112:36	20:0
2	SG Tübingen	10	8	0 2	72:46	16:4
3	Spvgg Mössingen	10	5	0 5	56:50	10:10
4	SG Nebringen-Reusten 2	10	5	0 5	41:47	10:10
5	TSV Ehningen	10	2	0 8	32:66	4:16
6	Spvgg Aidlingen	10	0	0 10	17:85	0:20

MJE-KLA-3

Platz	Mannschaft	Spiele	S	UN	Tore	Punkte
1	SV Bondorf	10	10	0 0	102:10	20:0
2	SG Haslach-Herrenberg-Kuppigen 4	10	7	0 3	65:40	14:6
3	SV Holzgerlingen 2	10	5	0 5	38:56	10:10
4	SG Nebringen-Reusten 3	10	5	0 5	57:41	10:10
5	Spvgg Aidlingen 2	10	2	0 8	22:68	4:16
6	VfL Nagold	10	1	0 9	13:82	2:18

WJB-KLA

Platz	Mannschaft	Spiele	S	UN	Tore	Punkte
1	SG Nebringen-Reusten	10	10	0 0	190:71	20:0
2	VfL Nagold	10	8	0 2	191:99	16:4
3	SV Magstadt	10	6	0 4	140:106	12:8
4	SG Hirsau/Calw/Bad Liebenzell	10	3	0 7	97:128	6:14
5	Spvgg Aidlingen	10	2	0 8	133:173	4:16
6	SG Tübingen	10	1	0 9	39:213	2:18

WJC-BL

Platz	Mannschaft	Spiele	S	UN	Tore	Punkte
1	WSG Enningen-Pfullingen	16	16	0 0	485:186	32:0
2	TSG-HSG Reutlingen	16	11	2 3	377:276	24:8
3	VfL Sindelfingen	16	10	0 6	301:271	20:12
4	TSV Altensteig	16	9	0 7	303:268	18:14
5	TSV Betzingen	16	7	3 6	239:258	17:15
6	SG Haslach-Herrenberg-Kuppigen 2	16	5	3 8	272:339	13:19
7	SG Leonberg/Eltingen 2	16	6	1 9	248:311	13:19
8	SKV Rutesheim	16	2	2 12	210:337	6:26
9	SG Nebringen-Reusten	16	0	1 15	231:420	1:31

WJE-KLA

Platz	Mannschaft	Spiele	S	UN	Tore	Punkte
1	TV 1861 Rottenburg	10	7	3 0	53:19	17:3
2	VfL Herrenberg	10	6	1 3	39:25	13:7
3	Spvgg Mössingen	10	5	1 4	41:30	11:9
4	SG Nebringen-Reusten	10	4	1 5	27:36	9:11
5	SV Renningen	10	2	3 5	22:28	7:13
6	SG Ober-/Unterhausen	10	1	1 8	21:65	3:17



**Abteilungsleiter
Gesang**

Abteilung Gesang Saison 2006 / 2007

Jörg Beirer
Steigweg 1
72119 Ammerbuch
0 70 73 / 50 06 08

Unter der Leitung unserer Dirigentin Christine Geier waren folgende Aktivitäten zu verzeichnen :

Männerchor:

- Ammertal-Schönbuch-Chorgemeinschaft in Altingen am 21.05.2006
- Ständle zum 70ten Geburtstag von Hans Schmollinger im Sportheim am 14.06.2006
- Freundschaftssingen anlässlich des 120-jährigen Jubiläums der Chorgemeinschaft Altingen am 12.11.2006
- Lieder zum Volkstrauertag am Friedensmahnmal am 19.11.2006
- Seniorennachmittag im Gemeindehaus am 03.12.2006
- Winterfeier des TGV Reusten im Sportheim am 05.01.2007
- Eröffnung der Gemeindefestes in der Kirche am 28.01.2007
- Seniorennachmittag des TGV Reusten am 01.04.2007
- Liedvortrag bei der Hauptversammlung des TGV am 28.04.2007

und demnächst :

- Mitwirkung beim kleinen Konzert im Rahmen der Kooperation Schule – Verein am 29.04.07

Kooperation Schule - Verein:

- Auftritt anlässlich der Eröffnung des Spielplatzes auf dem Sportgelände des TGV am 04. 05. 2006 mit 42 Kindern !
- „... ins Grüne ...“ – Kleines Konzert mit dem Männerchor und Kindern der Wolfsbergschule in der Turnhalle am 29.04.2007

Verantwortlich für die Kooperation sind Brigitte Pallesche-Streit und Jörg Beirer

Eltern-Kind Gruppe

(1 ½ -3 ½ jährige)

Wenn Katharina, Vincent Haug, Ole Schwarz, Finn Schwarz, Lara Bettzig, Malte Hanisch, Lea Thomma, Niklas Buhler, Ellen Stievermann und Jakob Kohlhepp mit ihren winzigen Füßen in die Turnschuhe schlüpfen, ist es mittwochs Nachmittag 16:15 und die kleinsten Turnkinder kommen in die Turnhalle. Manche schüchtern, an der Hand ihrer Mutter, ihres Vaters oder ihrer Oma, andere vorwitzig wie die „Großen“. Ein kleines Spiel mit Musik lässt die Kinder laufen und die Mamas... schnaufen. Wenn Berge bestiegen, Höhlen erforscht, Untiefen durchschwommen, Inseln erkundet und Straßen neu asphaltiert werden, vergessen die Kinder oft, dass sie eigentlich „trainieren“. Bälle in allen Variationen, Größen und Formen dienen als Roll-, Kick- und Wurfgeschosse und bei so manch einem der Kleinen ist die künftige Handballkarriere schon zu ahnen.

Im Schlusskreis fällt der Hampelmann um, fliegt der Schotter vom Lastwagen und wird der Löwe gejagt. Wenn dann die lange, lange Schlange die Türe der Umkleidekabine erreicht hat rufen all „Auf Wiedersehen!“ dann ist es 17:15 und die winzigen Füße schlüpfen wieder aus ihren Turnschuhen.

Das große Weihnachtshighlight in der Rottenburger Bewegungslandschaft genossen die Kinder mit ihren Papas oder Mamas. Während vor allem die Kinder und Mütter tobten, lagen die Papas zur Entspannung im „Schaumstoffkissenmeer“.

Petra

Gruppe der Kindergartenkinder

(3 ½ -5 jährige)

„Wer will heute der Zählmeister sein?“ fragen Anette und Petra jeden Mittwoch um 15:00 in der Reustener Turnhalle.

„Ich... ich...ich...!“ rufen dann Ronja Bühler, Franka Brinkmeyer, Wilhelm Beirer, Elias Gauss, Isabell Göhlich, Lisa-Sophie Scharf, Pia Schirmacher, Nele Hanisch, Linus Hanisch, Floris Wenning, Till Wenning, Antonia Krauß, Lukas Baur, Nils Striebich, Ann-Katrin Biedermann, Lena Mittelstraß, Svenja Böckle, Paul Schöttke, Eva und Melina Papakonstantin und recken uns dabei ihre Finger ins Gesicht.

Nach dem „Zählmeisterkreis“ laufen die Kinder zu flotter Musik durch die Halle. Sie überlaufen oder umgehen Hindernisse. Dabei trainieren sie mit viel Vergnügen ihre Reaktionsfähigkeit, optische und akustische Wahrnehmung und vieles mehr.

Im Anschluss werden Bänke gerückt, Kästen getragen, Matten geschoben, Tunnel gegraben, Straßen gebaut, herumgealbert, „Ich habe keine Lust!“ gerufen und „Trinkpause!“ gejamert.

Häufig fliegen und rollen Bälle in verschiedensten Formen und Varianten durch die Turnhalle und kein Torwart und kein Spielleiter ist mehr sicher. Katzen, Mäuse und andere Tiere jagen und fangen einander oder verstecken sich.

Neueren Datums saust gelegentlich ein Pumuckel durch die Halle.

Um die in den letzten Monaten auf 20 Köpfe angewachsene, muntere Schar gut betreuen zu können, bekamen wir zu Beginn des Jahres Unterstützung. Mit **SOPHIA** Maier (weibl. B-Jugend) bekamen wir tatkräftige Hilfe und die Kinder fanden eine neue „große“ Freundin.

Ein besonderes Highlight war der Weihnachtsausflug in die Rottenburger Bewegungslandschaft. Die Kinder fuhren dort mit Begeisterung Seilbahn, sprangen Trampolin und flogen durch die Luft in das „Schaumstoffkissenmeer“.

„Wir wollen noch nicht gehen!“ und „wir wollen aber wieder kommen!“ riefen sie zum Abschluss, so dass wir die Bewegungsarena vor Ostern als Rundenabschluss erneut stürmten.

5...4...3...2...1...und Tschüß! **Anette und Petra**

Gruppe der Vorschüler und Erstklässler

Eine Uhr, das Ziffernblatt so groß wie der Hallenboden. Dieses Ziffernblatt bebt wenn 2x2 Sekundenzeiger im Wechsel und in Höchstgeschwindigkeit das Ziffernblatt umrunde. Durch die Anfeuerungsrufe ihrer Kameraden werden diese Zeiger immer schneller. Die Minuten- und Stundenzeiger beeilen sich ebenfalls. Für sie gilt es Punkte zu sammeln. Denn sobald die Sekundenzeiger 12x das große Ziffernblatt umrundet haben ist die Punktesammelzeit abgelaufen.

Jetzt werden Sekunden zu Minuten, Minuten zu Stunden und Stunden zu Sekunden und es gilt erneut: Schneller laufen als Sekunden und punkten und punkten.

Aber Marlene Baur, Jens Schill, Kolja Fritz, Lucie Schwarz, Theresa Haupt, Luisa Gauss, Henric Ilg, Lukas Schirmacher, Jule Klett, Luis Brinkmeyer, Jan Schöttke, Lea Klein, Mario Ehler, Anna Palagyi, Lisa Krauß und Agon Bellaga spielen ebenso gerne Hockey, Brennball und „Brunnen bewachen“. Sie tragen jede Menge Gold nach China und bewerfen sich als Frösche und Fisch mit „faulen Tomaten“.

Gemeinsam mit der fröhlichen Schar grüßen ihre Betreuer

Petra und Birgit